

Vermischtes.

Die verachtete Prinzessin. Der Dresdener Kaufmann Fritz Thormann und der Gattin Wäber, die auf die Verleumdungen der Prinzessin...

Ereignisse im Hause Erbach. Der junge Erbprinz Ernstus Erbach-Erbach entfiel im September d. J. die hitzige Fieber seiner Wäberin nach London...

Der Wanderausflug in D-Sig. Die Eisenbahnverwaltung Hannover erläßt eine Bekanntmachung, worin sie eine Beschlagnahme der Eisenbahn...

Stiftung. Kommerzienrat Colmann stiftete dem Realprogymnasium zu Langensalza (Höhl.) 20,000 M., deren Zinsen an würdige Schüler als Beihilfe für Ferienreisen und Wanderungen verteilt werden sollen.

Heberfahren. Der auf Köln einlaufende Schnellzug geriet am Hamburger Bahnhof in die Schiene und der Lokomotivführer Ferdinand Sempl...

Anfall bei einer Arbeiter-Hebung. Ein schwerer Unfall ereignete sich am Mittwoch vormittag bei einer Hebung des Feldart.-Regts. 38 in Wetzl. Während des Geländersfahrens stürzte die Lokomotive...

Ein entsetzliches Selbstmord. Wie der Tag- und Wochenbericht, dort der Arbeiter Wiedenberg. Er geriet in die Verlegenheit, als hier die Stelle übergeben sollte...

Ein Opfer der Heuboden wurde in Berlin der 29 Jahre alte Weichselbode Max Krawinkel, der Wilhelmshagenenerstraße 18 bei einer Hebung...

Die lange Fahrt eines Unterseebootes. Aus New York wird berichtet: Eine lange Seereise hat das Unterseeboot 'Lata' zurückgelegt...

Ein Waisenhaus zerstört in Jungsheim (Kreis Wappoltsdörfer) fünf Wohnhäuser nebst landwirtschaftlichen Gebäuden; zwölf Familien sind obdachlos.

Beerdigung. Der Zustand der nach Genesung von Gefährde unter Bergungsbefehlungen in Gebirgsregion erkrankten Personen, deren Zahl sich inzwischen auf 35 vermehrt hat...

Juwelendiebstahl. In Schwetz wurde der angelegliche Juwelendiebstahl Baumann aus Brühl festgenommen. Der Mann heißt aber Simon Woes und hat Anfangs 1906 in Cologne für 20,000 Mark Juwelen gestohlen.

Explosion. In dem Thomasturm in Bruchhausen bei Meisdorf explodierten ein Behälter mit flüssigem Stahl. Ein Arbeiter ist tot, ein anderer leicht todschwerdend darnieder, ein dritter ist leichter verbrannt.

Die Ocean-Verfälschung. In der von der 'Deutschland' besessenen Verleumdung der Prinzessin mit der 'Providence' berichtet man weiter: Die 'Deutschland' traf um 2 Uhr 15 Min. nachmittags in Cherbourg ein...

mellen. Die 2003 Meilen von New York bis zum Eddystone-Leuchtturm an der Südküste Irlands wurden in 5 Tagen 14 Stunden 9 Minuten abgedeckt. Hauptmittelpunkt Wäber, indem aus...

An der Kugel erschossen. In der Kugel des Bundesprezidenten Adolphens 2. Aufgebots, während einer seiner Altsitten, Johann Maar, und verlor den Adolphens zu sprechen. Maar...

Angst in den Bergen. Aus dem Berner Oberlande wird der 'Kopf' die Bergleute: Im Frühling werden in den tiefsten geschichteten Alpengebirgen ein großer Schmelz von Schnee durch die Lawinen angehäuft...

Die schlagfertige Sägerin. Das eine Sägerin, die ein Recht zu haben glaubt, sich über ihren Radmeister zu beklagen, ihrem Ansehen dadurch Abbruch zu tun, das sie in oberselbst? Diese Frage ist vor einigen Tagen in dem holländischen Städtchen Swonda entschieden worden...

Die lange Fahrt eines Unterseebootes. Aus New York wird berichtet: Eine lange Seereise hat das Unterseeboot 'Lata' zurückgelegt, das nach einer Fahrt von 825 Meilen von Norfolk an der Atlantischen Küste in Atlantic Station angekommen ist. Es hat dabei eine durchdringliche Geschwindigkeit von sieben Knoten erlangt...

Briefkasten der 'Saale-Zeitung.'

(Nur Anfragen in die Redaktionskassette des Jg. 1906.) F. Z. Der Mieter dort Veränderungen und Verschlechterungen der Wohnung zu vertragen, soweit sie auf Vorzug oder Pacht...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Englisches Unterhaus.

London, 6. Juli. Der Staatssekretär des Auswärtigen kam im weiteren Verlauf der gestrigen Debatte auch auf den Beschluß der englischen Flotte in den Ostindien-See zu sprechen...

anfalls in der Absicht der Regierung gelegen. (Wesall.) Der Beschluß ist erlosch und habe nichts als Gütes getan. Da nun ähnliche Dinge vorgelassen seien, indem die die schützende Kreuzfahrt erlosch ist, ist vorgelassen worden, die Kreuzfahrt auszugeben...

Kabinettskrisis in Spanien.

Madrid, 6. Juli. Das spanische Kabinettskrisis hat seine Entlassung eingeleitet. Der König hat den General Lopez Dominguez mit der Bildung des neuen Kabinetts beauftragt.

Die russischen Wirren.

Petersburg, 6. Juli. In den Verhandlungen der Reichsversammlung ist ein Gerücht, wonach Minister Stolypin geäußert haben sollte, Kaiser Wilhelm habe dem Zaren dringend abgeraten, ein parlamentarisches Regime einzuführen...

Warschau, 6. Juli. Zwischen Sobtow und Melce (Russische Polen) liegt ein Militärzug mit einem Güterzug zusammen. Drei Zugbenannte und fünf Soldaten wurden getötet, mehr als 50 Personen verletzt.

Wieder ein Attentat. Petersburg, 6. Juli. Auf den Stadthauptmann von Wosness, General A. Imbort, wurde ein Attentat verübt. Einzelheiten fehlen noch.

Bergen, 6. Juli. Bei der Ankunft in Bergen erhielt, wie aus Bergen, 5. Juli, gemeldet wurde, der Kaiser die Nachricht von der glücklichen Geburt eines Prinzen in dem Wormalopolis. Das Kaiserliche und die begleitenden Kriegsschiffe sagten aus, und die 'Leipziger' feuerte den bei der Geburt eines Prinzen des königlichen Hauses vorgeschriebenen Salut von 21 Schüssen; ein gleiches erfolgte seitens der norwegischen Flotte.

Berlin, 6. Juli. Die Weltgesundheitskommission des Abg. Dr. v. e. n. b. u. s. beschloß in ihrer gestrigen Sitzung, dem Vorschlag zu entsprechen, entgegen der bisherigen Praxis die Erhaltung der Kräfte der Bevölkerung in der Bevölkerung der sozialdemokratischen Arbeiter der Erfurter 'Arbeit' und der Düsselbacher 'Volkstimme' wegen Verleumdung des Abgeordnetenbeschlusses zu erklären.

Jena, 6. Juli. In einer heftigen Privatfehde starb gestern früh 7 Uhr nach einer Deputation preussischer Soldaten auf 10 Keller aus Braunschweig. Die Leiche wurde nach Schloß Stoltenberg für die Bestattung übergeben.

Leipzig, 6. Juli. Gestern sind drei, wie die 'Leipziger' mit 'm. e. n. b. u. s.' meldet, die im Verlauf der Stadt Leipzig wegen Verleumdungen in den Auslieferung getreten.

Leipzig, 6. Juli. Heute morgen kurz vor 6 Uhr wurde bei Groß-Deubitz von dem von München 5 Uhr 57 Min. hier eintreffenden Zug eine die Gleise verlassende Zugverletzung überfahren. Beide Pferde und der Mensch wurden sofort getötet. Nach kurzer Untersuchung konnte der Zug seine Fahrt wieder fortsetzen.

München (Wagl.), 6. Juli. Wie der 'Wagl. Anz.' meldet, hat sich heute früh gegen 8 Uhr von der 18 Meter hohen Fontäne in der Nähe des Hauptbahnhofs ein Wasserstrahl von 24 Jahre alte Tochter des Reichers Ulrich in die Höhe geschleudert und ist kurz darauf den dabei entfallenen Verletzungen erlegen. Liebeskummer soll die Ursache des Selbstmordes sein.

Breslau, 6. Juli. Der Nachrichtenbericht in Schlesien bei Teubitz brachte seiner Oberkammer während des Schloßes der Meßerschritte in den Sals zu schwere Verletzungen, daß, das sie farb. Brühl erkrankte sich darauf.

Antwerpen, 6. Juli. Die 'Tribune Congolaise' veröffentlicht ein an dem Sekretariat des Kongresses gerichtete Telegramm, nach welchem der englische Millionär Starnock wegen Verleumdung des Reichers Ulrich in die Höhe geschleudert und ist kurz darauf den dabei entfallenen Verletzungen erlegen. Liebeskummer soll die Ursache des Selbstmordes sein.

London, 6. Juli. Die 'Times' meldet aus Simla: Der Comte von Fabalaska hat mit den Obersten seines Regiments eine Beratung betr. einen Beschluß in Indien im November abgehalten. Man hält es für wahrscheinlich, daß der Comte die Einladung des Vizekönigs annehmen wird.

New York, 6. Juli. Nach amtlicher Meldung wurde die Colera in Manila. In der ersten Woche waren 116 Erkrankten, davon 99 mit tödlichem Ausgang, festgestellt. In den letzten 24 Stunden fanden 29 Erkrankten und 23 Todesfälle statt.

Washington, 6. Juli. Das Staatsdepartement ist von dem Bündnis der Staaten San Salvador und Guatemala, die beinahe miteinander in Krieg geraten wären, in Kenntnis gesetzt worden, daß sie die vorliegenden Streitpunkte durch einen Schiedspruch der Vereinigten Staaten beigelegt zu sehen wünschten.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Morgen, am Sonnabend, abends 8 Uhr, findet die Wiedereröffnung des Schiedspruchs-Ausschusses der Arbeitervereine 10 statt. Die Geschäftsverteilung liegt in den Händen des Herrn O. Fischer, langjähriger Oberleiter des 'Schiedspruchs' Ausschusses.

Advertisement for Kaufhaus I. Ranges H. N. Man, featuring 'Herrengarderobe' and 'Leipzigerstraße 87'.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**3000000 Mk 4proz. Kölner Stadtanleihe von 1906.**  
Zeichnungen auf diese am 9. Juli zur Subskription gelangende Anleihe nahmen die Deutsche Reichsbank, die Deutsche Privatbank, Halle a. S. und die landesfürstliche Bank der Provinz Sachsen, Halle a. S. (Vgl. Inserat).

Über die **Getreidemärkte** **S. und Schlesinger**, Kommanditgesellschaft in Berlin, und deren Inhaber **Siegfried Schlesinger** ist der Konkurs beantragt worden. Hauptvermögen der Magdeburger Privatbank, die ca. 70 000 M. zu fordern hat.

Bei der **Deutschen Militärkassen- und Lebensversicherungs-Anstalt a. G.** in Hannover waren im Monat Juni 1906 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärkassen-Versicherung und Lebensversicherung (auch Töchterversicherung), zu erledigen: 788 Anträge über 1 795 820 Mk. Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Juni 1906 gingen ein 401 434 Anträge über 567 809 360 Mark Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssummen, Prämienrückgewähr etc. im Laufe des Jahres 1906 betragen rund 10 000 000 Mark, die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt rund 70 000 000 Mark. Vermögenbestand 130 Millionen Mark.

**Gotfried Lindner Aktiengesellschaft in Ammendorf.** In der gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates der Aktiengesellschaft wurde beschlossen, nach reichlichen Abschreibungen für das erste Geschäftsjahr 1906/06 eine Dividende von 6 Proz. zur Verteilung zu bringen.

**Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn a. N.** Die Generalversammlung hat die Verteilung einer Dividende von 9½ Proz. gleich 80 M. für die Aktie (wie i. V.) beschlossen.

**Vereinigte Felten & Guillaume-Lahmeyer-Akt. Ges.** stellte sich an der gestrigen Berliner Börse auf 186½ Proz. bei einem Emissionskurs von 185 Proz.; der erste Kurs für die Obligationen der Gesellschaft stellte sich auf 100½ Proz.

**Kaliwerke Aschersleben.** Aufsichtsrat und Vorstand der Kaliwerke Aschersleben versenden an die Aktionäre einen gedruckten Bericht, worin sie erklären, dass die Kaliwerke Aschersleben und pflichtmäßiger Erwägung sich den von den Vorständen des Aufsichtsrates, Herrn Hermann Schmidtmann, gestellten Antrag auf Abänderung des bestehenden Kalküldividendenvertrages durchaus angeschlossen haben und die Gründe für dieses Abweichen einstimmig billigen. Der Antrag läuft im wesentlichen darauf hinaus, daß an Stelle der jetzigen Standardmarke von 124 Proz. Kali eine neue von 16 Proz. gestellt werde, die etwa zum gleichen Erlandspreis für das Kali prozent verkauft werden sollte wie die alte. Der Erklärung des Vorstandes und Aufsichtsrates ist in der Anlage das Schreiben des Herrn Schmidtmann an das Kalküldividenden vom 23. November 1905, in dem er die Gründe für seinen Antrag auseinandersetzt, beigefügt.

**Gewerkschaft Desdemona.** Einem Bericht der Verwaltung über die letzte Gewerkschaftsammlung ist zu entnehmen, daß die Gewerkschaft von dem Rechte des Vertrags mit dem Kalküldividendenvertrag für das Herbsthalbjahr 1906 sehr unvorteilhaft ist. Ein Teil der Fabrikanten zu fünf Teil der gleichen Menge in reinem Kali an Fabrikanten zu liefern, da sich durch Kalkulation erwies hat, daß ein Austausch der Hartalze bei dem heutigen Vergegenwärtigen für das Herbsthalbjahr 1906 sehr unvorteilhaft ist. Die Gewerkschaft verläuft eine Sulfatfabrik noch nicht besitzt, ist mit der Gewerkschaft Kaiseroda ein Austauschvertrag abgeschlossen worden, wonach diese ihren Anteil an Sulfat zu liefern übernimmt hat. Gegenwärtig ist die Gewerkschaft Desdemona mit der Ausarbeitung eines Projektes für eine Kieserzeugungsanlage beschäftigt, zu welchem Zwecke das der Gewerkschaft Carlstadt patentierte Kieserzeugungsfahrzeug erworben wurde. Ebenso ist die Errichtung einer Sulfatfabrik in Aussicht genommen. Die Hauptintention des Unternehmens ist in der Anlage das Schreiben des Herrn Schmidtmann an das Kalküldividenden vom 23. November 1905, in dem er die Gründe für seinen Antrag auseinandersetzt, beigefügt.

**In der Begründung des Internationalen Bergwerksvereins** sind die Direktoren **D. Dieck & Scheuer** in Düsseldorf auf Zahlung von 47 Mill. M. erkannt das Landgericht Düsseldorf auf Abweisung der Klage.

**Zucker.**  
Halle, 5. Juli. Rohzucker. Das Geschäft an unserem Rohzuckermarkt nahm während der verfloffenen Berichtswochen einen ruhig stetigen Verlauf. Da nur noch wenige Fabriken über Restbestände verfügen, so ist der Markt für den Rest der Saison. Die Nachfrage der Raffinerien war gut und konnten Preise bis zu 20 Pfg. pro Ztr. gegen die Vorwoche anziehen. Für neue Ernte Bestand ebenfalls raffineriegeeignetes gutes Interesse und mit den sich ständig lösenden Kisen- und Zinkfabriken, die nach Gesehoben einigen Fabriken, so daß verschiedene Abholüsse Oktbr./Dezbr. Lieferung perfekt wurden. Umsatz des hiesigen Bezirkes ca. 55 000 Zentner.

**Schleppverkehr auf der Saale.**  
Behörden der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 5. Juli: Schlepper No. 60, Sr. Lehmann, mit Stückgut von Hamburg.

**August Mann, Halle a. S.** Eingetroffen: Eldampfer „Sachsen“ Kap. Zabel, Kap. No. 2, Sr. Sonnenschein, No. 31, Sr. Bielehoff, mit Stückgut von Hamburg.

**Schiffbewegungen.**  
Hamburg, 6. Juli. Hamburg-Amerika-Linie. Nach New York: P.-D. Kaiserin Auguste Victoria am 5. 7., P.-D. Patricia am 7. 7., Feinlein-P. D. Deutschland am 12. 7., P.-D. Pretoria am 14. 7., P.-D. Amerika am 16. 7., P.-D. Bulgaria am 28. 7., P.-D. Kaiserin Aug. Victoria am 2. 8., nach Boston und Baltimore: P.-D. Bragiana am 17. 7., P.-D. Botswana am 2. 8., nach Philadelphia: P.-D. Armenia am 11. 7., P.-D. Aberdeen am 21. 7., nach Genoa: P.-D. Göttingen am 7. 7., P.-D. Markomania am 12. 7., P.-D. Sicilia am 24. 7., nach Mexiko: P.-D. Prinz Joachim am 14. 7., P.-D. St. Jan am 18. 7., P.-D. Sardinia am 27. 7., nach New Orleans: P.-D. Sevilla am 17. 7., nach Montreal: P.-D. Graf Waldersee am 21. 7., P.-D. Elblower D. Suevia am 10. 7., P.-D. Sengsbama am 20. 7., P.-D. Segovia am 30. 7., P.-D. Dacia am 31. 7., Arab.-Pferischer Dienst: P.-D. Canada am 14. 7., P.-D. Cheraska am 14. 8., nach Wladivostok: P.-D. Teutonia am 20. 7.

**Wasserstand der Saale bei Trotha.**  
Trotha, 5. Juli abends +1,80, 6. Juli morgens +1,86.

**Nach Schluß der Redaktion eingegangen.**  
Ein geheimnisvoller Fund.

**Saale, 6. Juli.** Ein merkwürdiges Gerüppe wurde heute mittag zwischen 2 und 3 Uhr bei Ausküstungsarbeiten, die im Vorweg des Saales Leipzigerstraße 53 vorgenommen wurden, in einer Tiefe von 2 m aufgefunden. Es ist ein vollständiges Gerüppe eines erwachsenen Mannes. Das Herr Deildattenshändler H. Baatz gehörige Haus ist vor 30 Jahren gebaut worden. Die Polizei wurde sofort telephonisch von dem Funde verständigt. Ein Wachmeister und ein Kriminalbeamter ergriffen darauf an der Fundstelle.

**Waldam, 6. Juli.** Nach einem heute vormittag ausgehenden Blitzen befindet sich die Kronprinzessin bei normaler Temperatur sehr wohl.

**Wien, 6. Juli.** Wegen 10½ Uhr vorm. betrieb der P.M. von 8 bis 9 Uhr die Königlich-Österr. und begab sich mit seinem Geologe an Bord des Dampfers „Wettin“, dem er einen längeren Besuch abstatte.

**Wien, 6. Juli.** Der ehemalige Diener des Fürsten Erbe, Wilhelm Galle, wurde heute von der Staatsanwaltschaft in Wien verhaftet und in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

**Wien, 6. Juli.** Heute vormittag wurde der neue Reichsleiter in Wien in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

**Wien, 6. Juli.** Heute vormittag wurde der neue Reichsleiter in Wien in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

**Wien, 6. Juli.** Heute vormittag wurde der neue Reichsleiter in Wien in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

**Wien, 6. Juli.** Heute vormittag wurde der neue Reichsleiter in Wien in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

**Wien, 6. Juli.** Heute vormittag wurde der neue Reichsleiter in Wien in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

**Wien, 6. Juli.** Heute vormittag wurde der neue Reichsleiter in Wien in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

**Wien, 6. Juli.** Heute vormittag wurde der neue Reichsleiter in Wien in den Untersuchungsgefängnis des Landesgerichts in Wien in Haft genommen. Der Mann soll ein Verbrechen begangen haben, das die Staatsanwaltschaft in Wien untersucht.

# Leipziger Börse, 6. Juli.

Sächsische Rente . . .	3/4	87,40	Sondermann & Sief.	0	103,25
do. Ant. 1870/71 . . .	3/4	106,15	do. Verz.-Akt. I. II.	10	250,00
Leipz. St.-Ant. 1904	3/4	95,80	Leipz. Baumwollsp.	10	176,00
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3/4	99,00	do. Kamgarasp.	10	176,00
do. do. do.	3/4	102,10	do. Strickgarasp.	10	85,50
Leipz. H.-V.-Pfdbr.	3/4	104,00	do. Wolgarasp.	10	136,50
S. X. Uk. u. d. A.	4	103,00	Leipz. Bierbr. Rente	10	205,25
Allg. Dtsche Cred.-A.	3/4	174,25	Kaufm. H. Zuckerraffin.	2	159,50
Kredit-u. Sparkass.	3/4	103,00	Exakt & Kiebling.	16	228,00
Leipz. Hypothek.-Bk.	3/4	144,25	Leipz. Elektr.-W.	67 1/2	137,75
Mandator Kasse . . .	3/4	108,00	Hall. Porz.-Gsm. Akt.	5	110,00
Österr. v. d. K. Bank	3/4	103,50	Kommun. H. Eisenb.	10	95,00
Gr. Leipz. Strass.-A.	3/4	108,75	do. do. do.	3/4	91,00
Hall. Strassenbank	3/4	131,00	Österr. Vorr.-St. A.	2 1/2	55,75
Leipz. Elektr. Strb.	4	106,00	do. Sprov. Vorr.-St.	12	209,25
			Zeitzer P. u. S. A. G.	11	183,50

# Berliner Börse vom 6. Juli.

(Fernsprechtend der Saale-Ztg.)  
Von der Fondsbörse. Im Anschluß an die gestrige Mattigkeit der Wertpapiere, im unrichtigen Zusammenhang mit dem Rückgange der Mineralien auf das in Paris umlaufende Gerücht über eine Steigerung der Arbeitslosen und ferner auf den Rückgang des hiesigen Börsen in der schwachen Haltung. Auf dem Montanaktienmarkt kam es zu teilweisen Realisierungen auf Anlaß der beginnenden Reistätigkeit. Kohlenaktien um ¼-1 Proz. niedriger. Relativ widerstandsfähiger waren Bochumer, Dortmund behauptet. Der Bankmarkt war nicht einheitlich, schwächer Handelsaktien, Diskontokontokorrent, Dresdner Bank und Schaaffhausenscher Bankverein; Deutsche Bank unverändert; Russenbank 1 Prozent schwächer auf gestriges schwaches Paris. Russen von 1902 75,60 gegen 76. Heimeische Fonds schwächer, Meridionaleisenbahn gedrückt. Mittelmeerbahn 1 Proz. besser auf Heimatland; Baltimore und Canada in Parität mit New York abgeschwächt.

# Berliner Börse vom 6. Juli.

Portugiesen unv. IIII	3	70,75	Braueren	10	196,50
Rußland am 1903	5	102,00	Böhmisch Brauhaus	10	196,50
do. do. 1899	4	95,25	Deutscher Bierbr.-Ges.	10	175,00
do. do. 1908	4	95,25	Patznerhof	10	250,00
Russ. Kon. Anl. v. 94	3/4	74,75	Schönb. Schl.-Br.	12	214,00
do. Gold-Anl. v. 94	3/4	97,50	Schultheiß-Brauerei	18	299,25
Dänische Rent. u. 0/0	1/2	112,00	Perleberg-Br. Kassel	11	75,80
Schweden 1888	3/4	97,90	Kloster- u. Kloster-Br.	8	137,00
Serb. am 1. Okt. 1904	3/4	82,50	Leipz. Bierbr. Rente	10	208,00
Spanische Anl. große	4	—	Vereinsbr. Artern	6	105,00
do. do. kleine	4	—			
Türk. Administ.-Anl. do. unv. Anf. 1909	4	188,00			
Hessisch-Anl. 100 Fr. 87	1	147,00			
Ungar. Goldrente gr.	4	95,90			
do. do. mittel	4	95,40			
do. do. kl.	4	95,40			
do. do. klein	4	95,40			
do. Staatsrente 97	3/4	65,70			
do. Eisor. Th. Anl. 3	—	—			
Buenos-Air. Neue 50	6	102,00			
Chil. Krsch.-Anl. 3 M.	4	127,00			
Wiener Inv. Anl. 4	4	99,80			

# Wechsel.

Amsterdam 100 fl. 8 T.	—	—	Türk. Administ.-Anl. do. unv. Anf. 1909	4	188,00
do. do. 2 M.	—	—	Hessisch-Anl. 100 Fr. 87	1	147,00
Hamb.-Antw. 100 Fr. 8 T.	—	—	Ungar. Goldrente gr.	4	95,90
do. do. 2 M.	—	—	do. do. mittel	4	95,40
London 1 L. 8 T.	—	—	do. do. kl.	4	95,40
do. do. 2 M.	—	—	do. do. klein	4	95,40
New-York 1 Doll. 10 T.	—	—	do. Staatsrente 97	3/4	65,70
Paris 100 Fr. 8 T.	—	—	do. Eisor. Th. Anl. 3	—	—
Schwyz 100 Fr. 8 T.	—	—	Buenos-Air. Neue 50	6	102,00
Wien 100 Kr. 8 T.	—	—	Chil. Krsch.-Anl. 3 M.	4	127,00
			Wiener Inv. Anl. 4	4	99,80

# Goldsorten und Banknoten.

Sovetische pr. Stk.	20	20,25	Niederl. - u. Niederl.-Anl. und Prioritäten.		
20 Frs.-Stücke	do.	16,38	Halberst. Blankenb.	5/12	129,00
Amerik. Noten 1000-5 D.	4	2,07	Halt. Hottelst. Lit. A.	3/4	98,25
Belgische Noten zu 100 Fr.	18	11,60	Chil. Krsch.-Anl. 3 M.	4	127,00
Dänische Rent. u. 0/0	1/2	112,00	Schaltungenbahn	2	106,30
Engl. Banknoten 100 L.	24	20,40	Alg. Dach. Kleinb. G.	3	88,10
Französ. „ p. 100 Fr.	81	40,40	Leipz. u. Strassenb.	7 1/2	107,00
Holländ. „ p. 100 fl.	169	00,00	Chil. Krsch.-Anl. 3 M.	4	127,00
Italien. „ p. 100 L.	112	00,00	Gr. Berl. Strassenb.	7 1/2	107,00
Oesterr. „ p. 100 Kr.	65	25,25	Hamburg Strassenb.	9	186,40
Russische „ p. 100 R.	214	48,25	Oest. Franz. St. Bahn	5	35,20
Schwyz. „ p. 100 Fr.	81	07,25	Warschau-Wiener	1	176,25

# Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Neudtsch. Reichsanl.	3/4	99,70	Baltim.-Ohio St. B.	4	114,90
Neu preuß. Konsols	3/4	99,70	Canada-Pac. St. B.	6	158,00
Deutsche Reichsanl.	3/4	99,70	West-Sialianische B.	4 1/2	105,00
do. do. 2 M.	3/4	99,70	Ital. Meridionaleisenbahn	6	166,00
do. do. 3 M.	3/4	99,70	„ Mittelmeerbahn	6	166,00
do. do. 4 M.	3/4	99,70	Gulbb. Pr. Heintz	6	161,00
do. do. 5 M.	3/4	99,70	„ Krsch.-Anl. 3 M.	4	127,00
do. do. 6 M.	3/4	99,70	„ Halst.-Hett. Pr. Obl.	3 1/2	94,70
do. do. 7 M.	3/4	99,70	„ 6 M. Nordb. Gold-O.	4	—
do. do. 8 M.	3/4	99,70	„ Ost-Prager do.	3	81,40
do. do. 9 M.	3/4	99,70	„ Osterr. Lohb. Gold-P.	4	109,00
do. do. 10 M.	3/4	99,70	„ Osterr. Lohb. Gold-P.	4	109,00
do. do. 11 M.	3/4	99,70	„ Osterr. Lohb. Gold-P.	4	109,00
do. do. 12 M.	3/4	99,70	„ Osterr. Lohb. Gold-P.	4	109,00

# Bank-Aktien.

Herg.-Märk. Bank	8 1/2	168,10	Hann. Bau-G. St.-Pr.	5	129,50
Reiner Handelsges.	8	169,00	Harz. Eisenwerk	5	367,00
W. Hpp. Bank	4 1/2	165,00	Harpen Bergbau	9	208,25
do. do. B.	4 1/2	165,00	Hartinann Maschinen	2	131,00
Hörs. Disk. Bank	7	120,75	Harzer a. u. B.	9	104,50
Cola- u. Disk. Bank	6 1/2	138,90	Hausw. Eisenwerk	9	212,00
Darmst. Bk. Markt	5	138,50	Heinrichshaff Chem.	12	204,00
Dessauer Landeskass.	6	114,20	Hemmoer Cement.	0	143,00
Deutsche Bank	12	235,50	Hilberberg-G. u. H.	1	150,00
„ „ „ „	12	235,50	Hilberberg-G. u. H.	1	150,00
„ „ „ „	12	235,50	Hilberberg-G. u. H.	1	150,00
„ „ „ „	12	235,50	Hilberberg-G. u. H.	1	150,00
„ „ „ „	12	235,50	Hilberberg-G. u. H.	1	150,00

# Ausländische Fonds.

Argent. Anl. große	4 1/2	98,50	Österr. Kreditakt.	8 1/2	169,00
do. do. kleine	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 2000 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 400 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 200 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 100 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 50 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 25 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 12 1/2 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 6 1/2 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 3 1/2 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00
do. do. 1 1/2 M.	4 1/2	98,50	„ „ „ „	8 1/2	169,00

Schiffahrtsaktien unter Tagelagerierungen schwächer. Tägliches Geld 3/4 Proz. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde zuletzt schwankend. Von Montanwerten Kohlenaktien nachgehend. Deutsch-Luxemburger 5/8 Proz. höher, 201, auf heute in der Höhe von 201,50. Auf die Beschiebung einer Dividende von 10 Proz. Mittelmeerbahn weiter fest, 92.

**Produktenbörse.**  
Berlin, 6. Juli.  
Weizen 1000 kg Juli 192,25, Sept. 177,50, Dez. 180,00 M. Hafer 1000 kg Juli 153,00, Sept. 145,00, Dez. 156,00 M. Mais 1000 kg Juli 181,75, Sept. — M. Rabel 100 kg Okt. 54,20, Dez. 54,50 M.  
Das unsicher geliebene Wetter und die schwache Weizenausfuhr Argentinien haben sonderlich beständigen Einfluß auf die Stimmung von Getreide nicht ausgeübt. Weizen war nur schwach behauptet, Roggen etwas widerstandsfähiger. Kaffee auf späte Lieferungen etwas fester. Großraus Getreide spärlich angeboten und findet zionlich bequome Verwendung. Rabel sehr still.

**Zucker.**  
Magdeburg, 6. Juli. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,10-8,25. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack — — — Rubig. Brotraffinade I. ohne Faß — — — M. Kristallzucker I. mit Sack — — — Gem. Raffinade mit Sack — — — Gem. Mehl mit Sack — — — Rubig. Rohzucker I. Prod. transitio frei a. Hord Hamburg per Juli 16,00. 16,00 B. — — — per August 17,00 G. 16,05 B. — — — per Sept. 17,05 G. 17,15 B. — — — per Oktober 17,20 G. 17,30 B. — — — per Okt.-Dez. 17,30 G. 17,35 B. — — — bz. Stetig. Wochenumsatz 307 000 Ztr.

**Kaffee.**  
Hamburg, 6. Juli. [Telegr.] (Vormittags-Bericht) Kühlenhölzer, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord, 16,00 Aug. 16,05, Okt. 17,20, Dez. 17,30, März 17,65, Mai 17,85. Behauptet.

Hamburg, 6. Juli, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 86,75 G., Dezbr. 87,25 G., März 88,00 G., Mai 88,25 G. Ruhig.

Hörd. Bergw. St.-P. A.	10	199,00	Leipz. Elektr.-W.	67 1/2	137,75
Hösch Eisen in Stahl	12	233,50	Hall. Porz.-Gsm. Akt.	5	110,00
Kaiserhütte	10	172,50	Kommun. H. Eisenb.	10	95,00
Kalia Porzellanfabr.	35	466,00	do. do. do.	3/4	91,00
Kalwer Ascherloh	10	169,00	Österr. Vorr.-St. A.	2 1/2	55,75
Kattow. Bergbau	10	207,00	do. Sprov. Vorr.-St.	12	209,25
Kirchh. Bergbau	10	216,00	Zeitzer P. u. S. A. G.	11	183,50
Köln. Bergw.	25	430,50			
Köln-Mü. Bergw. ev.	4	169,75			
König Wilhelm abt.	12	209,75			
Köpenick. Bergw.	10	187,50			
Körbisdorf Zuckerr.	7 1/2	136,75			
Krauprinz Metall	25	394,00			
Kyffhäuserhütte	10	212,			



